Botschaft

des

Bundesrates an die Bundesversammlung betreffend Erhöhung der Militärsteuer für das Jahr 1917.

(Vom 17. November 1916.)

Nach Art. 8 des Bundesgesetzes betreffend den Militärpflichtersatz, vom 28. Juni 1878, ist die Bundesversammlung berechtigt, für Jahre, in welchen der grössere Teil der Truppen des Auszuges durch aktiven Dienst in ausserordentlicher Weise in Anspruch genommen wird, diese Steuer bis auf den doppelten Betrag zu erhöhen. In Anwendung dieser Vorschrift ist durch den Bundesbeschluss betreffend Massnahmen zur sofortigen Vermehrung der Einnahmen des Bundes, vom 23. Dezember 1914 (A. S. n. F. XXX, S. 672) die Militärsteuer für die Jahre 1914 und 1915 auf den doppelten Betrag erhöht worden. Das gleiche fand durch den Bundesbeschluss vom 20. Dezember 1915 (A. S. n. F. XXXI, S. 463) für das Jahr 1916 statt. Die Grenzbesetzung dauert fort, und es ist damit zu rechnen, dass sie auch in das folgende Jahr hinübergreifen wird. Solange nun unsere Wehrmänner in ausserordentlicher Weise zum Aktivdienste herangezogen werden, muss ebenfalls von den Wehrpflichtigen, die keinen Militärdienst leisten, eine erhöhte Militärsteuerleistung verlangt werden. Es ist deshalb, wie für die letzten Jahre, so auch für 1917 die Verdoppelung der Militärsteuer vorzusehen.

Wir beehren uns daher, Ihnen den nachfolgenden Entwurf eines Bundesbeschlusses zur Annahme zu empfehlen.

Genehmigen Sie die Versicherung unserer ausgezeichneten
Hochachtung.

Bern, den 17. November 1916.

Im Namen des schweiz. Bundesrates,
Der Bundespräsident:
Decoppet.

Der Kanzler der Eidgenossenschaft:
Schatzmann.

(Entwurf.)

Bundesbeschluss

betreffend

Erhöhung des Militärflichtersatzes im Jahre 1917.

Die Bundesversammlung
der schweizerischen Eidgenossenschaft,
nach Einsicht einer Botschaft des Bundesrates vom 17. No-
vember 1916,

beschliesst:

Art. 1. In Anwendung von Art. 8 des Bundesgesetzes vom
28. Juni 1878 betreffend den Militärflichtersatz wird der Militär-
pflichtersatz für das Jahr 1917 auf den doppelten Betrag erhöht.

Art. 2. Der in Art. 3 des vorerwähnten Gesetzes vorgesehene
Höchstbetrag der jährlichen Steuer eines Pflichtigen wird für das
Jahr 1917 von Fr. 3000 auf Fr. 6000, im Landwehralter (Art. 35,
Absatz 2, und Art. 3 der Militärorganisation) von Fr. 1500 auf
Fr. 3000 erhöht.

Botschaft des Bundesrates an die Bundesversammlung betreffend Erhöhung der Militärsteuer für das Jahr 1917. (Vom 17. November 1916.)

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1916
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	47
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	726
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	22.11.1916
Date	
Data	
Seite	190-191
Page	
Pagina	
Ref. No	10 026 206

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.